

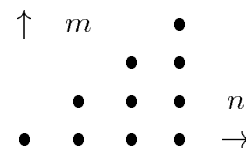
$$U(t, t_1) = U(t, t_2) U(t_2, t_1)$$

Zum obigen "Einziehen einer Zeitmarke" ($t_1 < t_2 < t$) ist die Rückwärts-Herleitung per $\mathcal{T} e^{-i \int_{t_2}^t \dots} \mathcal{T} e^{-i \int_{t_1}^{t_2} \dots} = \mathcal{T} e^{-i \int_{t_2}^t \dots} e^{-i \int_{t_1}^{t_2} \dots} = \mathcal{T} e^{-i \int_{t_1}^t \dots}$ ganz in Ordnung, aber wohl mental arg anstrengend. Es geht auch im Detail und im Vorwärtsgang. Wir reduzieren (in einem ersten Anlauf) die beiden Integrale je auf einen Term: $A(t)$ und $B(t_1)$, im folgenden kurz A , B genannt. Beide enthalten Fermi-Operatoren nur geradzahlig. A hat die größere Zeitmarke.

$$\mathcal{T} e^{A+B} = \mathcal{T} \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n!} (A+B)^n = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n!} \mathcal{T} (A^n + A^{n-1}B + A^{n-2}BA + \dots + B^n) .$$

Nun entzerzt \mathcal{T} die Produkt-Reihenfolgen zu

$$\mathcal{T} e^{A+B} = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n!} \sum_{m=0}^n \frac{n!}{m!(n-m)!} A^m B^{n-m} .$$



Das Punkte-Bild erklärt, wie man die Summen vertauschen kann (Integrale übrigens ebenso): $\sum_{n=0}^{\infty} \sum_{m=0}^n = \sum_{m=0}^{\infty} \sum_{n=m}^{\infty}$. Anschließende Verschiebung $n \rightarrow n+m$ liefert sodann

$$\mathcal{T} e^{A+B} = \sum_{m=0}^{\infty} \frac{1}{m!} A^m \sum_{n=m}^{\infty} \frac{1}{(n-m)!} B^{n-m} = e^A e^B .$$

Sind nun A und B ihrerseits additiv so zusammengesetzt ($A = -i \int_{t_2}^t \dots$, $B = -i \int_{t_1}^{t_2} \dots$), daß alle Zeitmarken in A größer als jene in B sind, dann stört dies obige Rechnung nur wenig. Lediglich bleibt vor A^m und B^{n-m} je ein Zeitordnungsoperator \mathcal{T} stehen. Resultat: $\mathcal{T} e^{A+B} = \mathcal{T} e^A \mathcal{T} e^B$, qed.

(hschulz@itp.uni-hannover.de)